

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **15.11.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

19.WP/A-USB/001

Beginn öffentlicher Teil: 17:03 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:49 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Pollehn, Armin

Vorsitzender

Paul, Matthias

Mitglied/Mitglieder

Degro, Johanna
Kaefer, Volkhard, Dr.
Köneke, Klaus
Palandt, Jens
Schweer, Cord-Heinrich
Sieke, Oliver
Thöner, Dagmar
Voß, Gabriele

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael
Vehling, Karl-Heinz, Dr.

Beratende/s Mitglied/er

Kleinschmidt, Dieter
Steinbeck-Behrens,
Cord
Vollgold, Matthias

Gast/Gäste

Cassens, Olaf
Jankowski-Zumbrink,
Frank

Verwaltung

Borchers, Insa
Fischer, Andreas
Krüger, Volker
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
3. Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Herstellung einer Hundefreilauffläche durch die Stadt Burgdorf
Vorlage: M 2021 1745
- 4.2. Standortsuche für Mobilfunkmasten im Burgdorfer Holz und im Otzer Bruch
Vorlage: M 2021 1759
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 4-07 "Hornweg"
- Ergänzung
- Weiteres Verfahren
Bezug: BV 2021 1574/3
Bezug: M 2021 1574, 1574/1 und 1574/2
Bezug: BV 2020 1438
Bezug: F 2021 1485
Vorlage: M 2021 1574/4
- 4.4. Einladung zur digitalen Auftaktveranstaltung der neuen LEADER-Region "Aue-Wulbeck" am 24.11.2021.
Bezugsvorlage: BV 2021 1669
Vorlage: M 2021 0052
5. Machbarkeitsstudie Wärmeplanung 3. Abschnitt Gewerbepark Nordwest
Bezugsvorlage BV 2020 1197 Bebauungsplan 0-78/2, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV 2021 1688
6. Machbarkeitsstudie Wärmeplanung 3. Abschnitt Gewerbepark Nordwest
Bezugsvorlage BV 2020 1197 Bebauungsplan 0-78/2, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV 2021 1688/1
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 7.1. Trinkwasserqualität Wasserwerke Burgdorf
Vorlage: F 2021 1709/1
- 7.2. Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand Klärschlamm Entsorgung
Vorlage: F 2021 0061
8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Um 17.03 Uhr eröffnete **Herr Paul** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Verwaltung bat darum, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 direkt nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu beraten.

Frau Voß beantrage den Tagesordnungspunkt 8 (Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand Klärschlamm Entsorgung, Vorlage F 2021 0061) abzusetzen, da diese sehr kurzfristig vor der Sitzung eingegangen sei und man noch nicht ausreichend Zeit gehabt habe, um eventuelle ergänzende Nachfragen vorbereiten zu können.

Die Ausschussmitglieder stimmten der Tagesordnung in der so geänderten Form einstimmig zu.

“

2. **Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder**

Herr Paul belehrte die nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder über ihre Pflichten und verpflichtete sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

3. **Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Herr Schweer schlug im Namen der CDU-Fraktion **Herrn Klaus Köneke** als stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau vor.

Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig für **Herrn Köneke**. **Herr Köneke** nahm die Wahl an.

Herr Dr. Kaever gab eine persönliche Erklärung dahingehend ab, dass es seinem Verständnis von Demokratie widerspreche wenn generell nur die beiden stärksten Gruppen den/die Vorsitzende/n und den/die stellvertretende/n Vorsitzende/n stellten.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

4.1. Herstellung einer Hundefreilauffläche durch die Stadt Burgdorf
Vorlage: M 2021 1745

Herr Fleischmann zeigte sich über die Stellungnahme der Verwaltung verärgert. Die betreffende Hundegruppe habe einen Spender gefunden der bereit sei die Einzäunung vollständig zu finanzieren, wenn die Stadt Burgdorf ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen würde.

Herr Dr. Vehling zeigte sich erstaunt, dass der einzige Weg zur Umsetzung die Gründung eines Vereins sei. Er regte an, dass die Verwaltung sich Informationen zu dieser Thematik bei anderen Kommunen einhole.

4.2. Standortsuche für Mobilfunkmasten im Burgdorfer Holz und im Otzer Bruch
Vorlage: M 2021 1759

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.
Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

4.3. Bebauungsplan Nr. 4-07 "Hornweg"
- Ergänzung
- Weiteres Verfahren
Bezug: BV 2021 1574/3
Bezug: M 2021 1574, 1574/1 und 1574/2
Bezug: BV 2020 1438
Bezug: F 2021 1485
Vorlage: M 2021 1574/4

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.
Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

4.4. Einladung zur digitalen Auftaktveranstaltung der neuen LEADER-Region "Aue-Wulbeck" am 24.11.2021.
Bezugsvorlage: BV 2021 1669
Vorlage: M 2021 0052

Die Frage von **Herrn Dr. Vehling**, ob die Verwaltung einen Vertreter zu der Veranstaltung schicken werde, bejahte Bürgermeister Pollehn

Herr Palandt erklärte, dass die Initiative ausdrücklich begrüßt werde. Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

5. **Machbarkeitsstudie Wärmeplanung 3. Abschnitt Gewerbepark Nordwest
Bezugsvorlage BV 2020 1197 Bebauungsplan 0-78/2, Aufstellungsbe-
schluss
Vorlage: BV 2021 1688**

Herr Paul fasste den bisherigen Verfahrens- und Beratungsablauf zusammen und verlas die von der Verwaltung formulierten Beschlussvorschläge. Beide Vorschläge sowie die von den Stadtwerken abgegebenen Stellungnahmen wurden ausführlich von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

Herr Palandt sprach sich dafür aus, den Beschlussvorschlag zu 1 der Ergänzungsvorlage abzulehnen und zu 2 zu beschließen. **Herr Palandt** beantragte zudem, einen dritten und einen vierten Beschluss zu ergänzen. Dies sei zum einen der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, ein städtebauliches Konzept zum Ausschluss fossiler Energieträger zu erstellen und zum anderen die Anlegung eines dezentralen vollerneuerbaren Wärmekonzeptes weiter zu verfolgen.

Herr Dr. Kaefer verwies darauf, dass man hier über eine klare Einzelmaßnahme zu entscheiden habe und sprach sich für die Verlängerung der Gasleitungen in den neuen Bauabschnitt aus. **Herr Dr. Vehling** sprach sich ebenfalls dafür aus, die Entscheidung über dieses konkrete Vorhaben nicht mit einer Grundsatzentscheidung zu verbinden.

Herr Cassens verdeutlichte, dass die Burgdorf Netz selbst kein Gas verkaufe, sondern Netze baue und betreibe. Eine Prognose von 72 % bedeute, dass Gas sehr wahrscheinlich gut angenommen werde. Für den Transport dieses Gemisches würden die zu verlängernden Leitungen benötigt.

Herr Jankowski-Zumbrink betonte, dass die Stadtwerke sich bereits seit längerer Zeit mit dem Ziel der Klimaneutralität beschäftigten, derzeit jedoch in einem Transformationsprozess seien. Die Beimischung von Wasserstoff zu Gas erreiche mittlerweile einen Anteil von 20%. Ziel sei es, Wasserstoff später flächendeckend einzusetzen. Jetzt die vorhandenen Gasleitungen zu verlängern, bedeute auch, dass man an die spätere Nutzung des Netzes für Wasserstoff denke.

Bürgermeister Pollehn erinnerte daran, dass die Stadtwerke wirtschaftlich zu denken hätten und man dies von der Politik trennen müsse. Er bat darum der Entwicklung dieses Gebietes keine Hindernisse in den Weg zu stellen und verwies darauf, dass die Verwaltung sich bereits selbst das von **Herrn Palandt** geforderte Konzept erstellt habe und auch umzusetzen gedenke. Bezogen auf dieses Gewerbegebiet bat er jedoch andere Überlegungen in den Vordergrund zu stellen.

Herr Palandt zeigte sich mit diesen Ausführungen nicht zufrieden. Ein Anschluss des Gebietes an das Gasnetz widerspreche dem gefassten Beschluss Burgdorf klimaneutral zu entwickeln entgegen. Kein Anschluss des Gebietes bedeute nicht den Ruin der Stadtwerke. **Herr Palandt** sprach sich erneut dafür aus, die Verwaltung zu beauftragen, dass Gebiet ohne die Nutzung fossiler Energien zu entwickeln.

Nach weiterer Diskussion unterbrach **Herr Paul** die Sitzung auf Antrag der CDU-Fraktion von 18.13 Uhr bis 18.25 Uhr.

Herr Palandt zog seine als Beschlussvorschläge Nrn. 3 und 4 gestellten Anträge zurück.

- 6. Machbarkeitsstudie Wärmeplanung 3. Abschnitt Gewerbepark Nordwest
Bezugsvorlage BV 2020 1197 Bebauungsplan 0-78/2, Aufstellungsbe-
schluss
Vorlage: BV 2021 1688/1**
-

Siehe TOP 5.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten mit sieben Nein- Stimmen, einer Ja-Stimme und einer Enthaltung gegen den Beschlussvorschlag zu 1.)

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für den Beschlussvorschlag zu 2.).

- 7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**
-

- 7.1. Trinkwasserqualität Wasserwerke Burgdorf
Vorlage: F 2021 1709/1**
-

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.
Die Ausschussmitglieder nahmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.2. Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand Klärschlamm Entsorgung
Vorlage: F 2021 0061**
-

Vertagt.

- 8. Anregungen an die Verwaltung**
-

Herr Fleischmann forderte den Bürgermeister auf, sich bei der Region vehement dafür einzusetzen, dass die S 6 wieder regelmäßig fahre. Seit längerem fahre diese entweder unregulär oder gar nicht.

Herr Paul ergänzte, dass die Region Hannover kräftig an den Ausfällen, für die die Bahn Entschädigungen zu zahlen habe, verdiene. Begründet würden

die Ausfälle durch die Bahn mit Personalmangel.

Herr Palandt regte an, für die Fahrradabstellanlagen der IGS Solarmodullösungen für die Dachflächen zu planen.

Herr Fischer erwiderte hierauf, dass man diese bereits im Blick habe.

Herr Palandt regte weiterhin an, eine Nahwärmeversorgung von Palasca an die IGS zu überdenken.

Herr Fischer antwortet hierauf, dass im Zuge der städtebaulichen Untersuchungen frühzeitige Gespräche mit den angrenzenden Liegenschaften zu einem möglichen Nahwärmenetz stattgefunden hätten. Ein Nahwärmenetz sei für die anderen Liegenschaften nicht in Betracht gekommen, so dass für die Schule ein eigenständiges Energiekonzept habe geplant werden müssen.

Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht vorgetragen.

Herr Paul schloss die Sitzung um 18.49 Uhr

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin